

## Hinweise zur Vorbereitung für eine Magenspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich entschieden, in den nächsten Tagen eine Magenspiegelung ambulant in unserem medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) durchführen zu lassen.

Sie sollten zu Ihrer Sicherheit und zur optimalen Aussagekraft folgendes beachten:

- Letzte Mahlzeit am Vortag bis 20:00 Uhr, Trinken bis Mitternacht
- Am Untersuchungstag nüchtern kommen (keine Tabletten einnehmen, nichts essen, trinken oder rauchen)
- Sie werden – wenn Sie es nicht anders wünschen - für die Untersuchung eine Beruhigungsspritze erhalten. Dann müssen Sie nach der Untersuchung noch ca. 1 Stunde in unserem Ruheraum überwacht werden. Da die Medikamente länger wirken als man es fühlt, müssen Sie anschließend unbedingt von einer Begleitperson in unseren Praxisräumen abgeholt und nach Hause gebracht werden. Ein eigenständiges Nachhausegehen ist leider nicht möglich. **An diesem Tag dürfen Sie nicht am Straßenverkehr teilnehmen oder gefährliche Arbeiten verrichten** (zum Beispiel auf Leitern).
- Falls Sie Marcumar® einnehmen, müssen Sie 1 Woche vorher zum Hausarzt gehen und Quickwert/INR bestimmen lassen. Marcumar® muss dann abgesetzt und 2 Tage vorher nochmals Quickwert/INR beim Hausarzt bestimmt werden (Quickwert muss > 50% sein). Bei anderen „Blutverdünnern“ wie Xarelto®, Pradaxa®, Eliquis® etc. sprechen Sie bitte mit uns ab, ob und wann diese pausiert werden sollen. ASS **oder** Clopidogrel (z.B. Plavix®) **alleine** kann weitergenommen werden.
- Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung, vor allem aber bitten wir Sie, ein kurzärmeliges T-Shirt oder Unterhemd anzuziehen, da wir am Unterarm oder in der Ellenbeuge die Infusionsnadel für die Beruhigungs/Schlafspritze anlegen werden.
- **Zum Schluss noch eine wichtige Bitte:** Falls Sie den Termin nicht einhalten können oder sich anders entscheiden, sagen Sie den Termin bitte rechtzeitig ab! So haben andere Patienten die Möglichkeit einen früheren Termin zu erhalten.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne im Aufklärungsgespräch vor der Untersuchung!

***Ihr Team des Internistischen MVZ's***